

<b>Beschlussvorlage</b>	Datum: 12.03.2018	
Entscheidendes Gremium: <b>Jugendhilfeausschuss</b>	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Amt für Jugend, Soziales und Asyl	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Zentrale Steuerung Finanzverwaltungsamt		
<b>Förderung von Leistungen der Jugendhilfe nach §§ 1, 11 und 12 SGB VIII - Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e. V. - "Jugendinitiative Outsider"</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.04.2018	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Förderung des Trägers Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e. V. für das Projekt „Jugendinitiative Outsider“ gemäß den §§ 1, 11 und 12 SGB VIII für die Zeiträume 01.01.2018 - 31.12.2018 in Höhe von 28.800,00 Euro und 01.01.2019 – 31.12.2019 in Höhe von 28.920,00 Euro, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bürgerschaft und der Genehmigung des Haushaltes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018 / 2019 durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Beschlussvorschriften:  
§§ 74, 75 SGB VIII

#### **Sachverhalt:**

Der o. g. Träger der freien Jugendhilfe erbringt ein Angebot auf der Grundlage der §§ 1, 11 und 12 SGB VIII. Das Angebot zählt zu den Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge und ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Der Vorschlag der Verwaltung basiert auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe in der Hansestadt Rostock.

Die Jugendeinrichtung „Outsider“ wird seit dem 01.05.2004 von einer Jugendinitiative geführt. Seit Januar 2013 hat die Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e. V. die haushaltsrechtliche Bearbeitung sowie die fachliche Begleitung und Anleitung der Jugendinitiative übernommen. Mit diesem Angebot existiert ein lebensnahes

verantwortungsbewusstes Agieren junger Menschen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Jugendinitiative ist sich der stadtteilpolitischen Verantwortung bewusst, indem zuverlässig fest verankerte und etablierte Aktionen für den Sozialraum angeboten werden. Die Zielgruppe sind insbesondere Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren. Der Clubrat vertritt die Interessen der Jugendlichen und bemüht sich, junge Menschen zur Verantwortungsübernahme und Selbstorganisation aufzubauen.

Das Projekt wird mit Miet-, Betriebs- und Sachkosten gefördert.

Die Gesamtfinanzierung des Projektes stellt sich für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt dar:

Gesamtkosten	29.200,00 EUR
Eigenmittel	400,00 EUR
Drittmittel	0,00 EUR
Zuschuss HRO	28.800,00 EUR
davon Personalkosten	0,00 EUR
H/M/BK/SK	28.800,00 EUR

Die Gesamtfinanzierung des Projektes stellt sich für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt dar:

Gesamtkosten	29.320,00 EUR
Eigenmittel	400,00 EUR
Drittmittel	0,00 EUR
Zuschuss HRO	28.920,00 EUR
davon Personalkosten	0,00 EUR
H/M/BK/SK	28.920,00 EUR

Die Antragstellung wurde durch die Verwaltung geprüft und mit dem Träger erörtert. Der Fördervorschlag entspricht dem beantragten Zuschuss. Eine Förderung von Verwaltungskosten erfolgt in Höhe von 1,5 % der Zuwendungssumme. Der Eigenanteil des Trägers beträgt im Haushaltsjahr 2018 1,37 % und im Haushaltsjahr 2019 1,36 %.

### Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt: 50

Produkt : 36200

Bezeichnung: Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)

Haushaltsjahr	Produkt/Konto	Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
			Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
2018	36200.54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine		28.800,00		
2018	36200.74190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine				28.800,00
2019	36200.54190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine		28.920,00		
2019	36200.74190020	Zuschüsse an Verbände und Vereine				28.920,00



Die finanziellen Mittel sind Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes 2018/2019.

Weitere mit der Beschlussvorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:



liegen nicht vor.



werden nachfolgend angegeben

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:  
entfällt

Steffen Bockhahn  
Senator für Jugend und Soziales,  
Gesundheit, Schule und Sport